

Linguistische Treffen in Wrocław
vol. 1

Fundamenta linguisticae

herausgegeben von
Iwona Bartoszewicz / Joanna Szczek / Artur Tworek



Neisse

Beihefte zum ORBIS LINGUARUM
Herausgegeben von Edward Białek und Eugeniusz Tomiczek

Band 67

Fundamenta linguisticae

Linguistische Treffen in Wrocław, vol. 1

Herausgegeben von Iwona Bartoszewicz, Joanna Szczęk und Artur Tworek

Gutachter
Andrzej Kątny

Umschlaggestaltung
Paulina Zielona

DTP-Gestaltung
Paweł Wójcik

Niniejsza publikacja ukazała się dzięki wsparciu finansowemu
Rektora Uniwersytetu Wrocławskiego, Dziekana Wydziału Filologicznego
oraz Dyrektora Instytutu Filologii Germańskiej

Dieses Werk ist durch den Rektor der Universität Wrocław, den Dekan der Philologischen Fakultät
und den Direktor des Instituts für Germanische Philologie finanziell gefördert worden

© Copyright by Oficyna Wydawnicza ATUT – Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe
Wrocław – Dresden 2007

ISSN 1426-7241
ISBN 978-83-7432-332-1
ISBN 978-3-940310-17-0

Oficyna Wydawnicza ATUT – Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe
ul. Kościuszki 51a, 50-011 Wrocław, tel. +48 71 342 20 56, fax +48 71 341 32 04
e-mail: oficyna@atut.ig.pl, www.atut.ig.pl

Neisse Verlag, Neustädter Markt 10, 01097 Dresden,
Tel. 0351 810 7090, Fax 0351 810 7346,
www.neisseverlag.de, mail@neisseverlag.de

Inhalt

Vorwort	9
ANSPRACHEN	13
PLENARVORTRÄGE	25
NORBERT MORCINIEC	
Wodurch unterscheiden sich Sprachen?	27
LESŁAW CIRKO	
Das Unfugwort <i>Sprache</i>	35
EUGENIUSZ TOMICZEK	
Die Germanistik an der Universität Wrocław	47
DAS DEUTSCHE IM SPRACHKONTAKT	
- VERGANGENHEIT UND GEGENWART	53
MAREK BISZCZANIK	
Kanzleien und Kanzleisprachen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	
als Träger des Sprachausgleiches und der Sprachkontakte	55
EDYTA BŁACHUT	
Deutsch und Polnisch im Sprachkontakt. Zur wechselseitigen Beeinflussung	
der Nachbarsprachen im Bereich phraseologischer Modifikation	61
GRZEGORZ CHROMIK	
Zum Sprachkontakt Deutsch-Polnisch im Teschener Schlesien	
vom Mittelalter bis zum Aufkommen der Nationalbewegungen	73
KRZYSZTOF JANIKOWSKI	
Niederdeutsch-dänische Beziehungen in	
der Hansezeit: Sprach- oder Dialektkontakt?	83
PETRA KRAMBERGER	
Texte slawischer Autoren und Autorinnen im Feuilleton	
der deutschsprachigen Zeitung <i>Südsteirische Post</i> (1881–1900)	97
GRAŻYNA ŁOPUSZAŃSKA	
Sprachbewusstsein und Kommunikationskompetenz	
der Deutschen in Niederschlesien	109

HERTA MAURER-LAUSEGGER	
Praktisches und Methodisches bei der audiovisuellen Dokumentation des Dialekts im bilingualen Kärnten (mit einer kurzen Einleitung zur slowenisch-deutschen Zweisprachigkeit)	117
ADAM PAWŁOWSKI	
Polnisch – eine der Sprachbrücken im vereinten Europa?	131
GEORG SCHUPPENER	
Entlehnungen historischer Maßbegriffe aus dem Deutschen ins Polnische. .	145
JACEK SKAWIŃSKI / ARTUR TWOREK	
Eine multiethnische Sprachinsel in der ukrainischen Bukowina. Ein Beitrag zu polykonfrontativen Sprachuntersuchungen.	157
BOJAN VEBERIČ	
Die (Wechsel)Beziehungen zwischen dem Deutschen und Slowenischen im <i>Illyrischen Blatt</i> und <i>Kmetijske in rokodelske novice</i>	165
PHONOLOGIE UND PHONETIK THEORIE UND ANWENDUNG	
173	
ZUZANA BOHUŠOVÁ	
Denk, hör, sprich und schreib! Komplexes phonetisches Training im universitären translationszentrierten Bereich	175
ALENA KOVÁŘOVÁ	
Die Ausspracheschulung im Zusammenhang mit dem Grammatikunterricht	187
ANNA MAJEWSKA-TWOREK	
Zu Adaptationsprozessen im Bereich der Palatalisierung im Erwerb des Polnischen als Fremdsprache	191
ARTUR TWOREK	
Perzeption vokalischer Quantität in polykonfrontativer Hinsicht	203
LEXIKON UND WORTBILDUNG	
213	
MAGDALENA JASZCZA	
Bedeutungsmodifikationen im Bereich der Chrematonyme. Appellativierung, derivative und assoziative Modifikationen.	215
WLADIMIR D. KLIMONOW	
Ereignisse im Russischen und Deutschen: Subkategorisierung und Manifestierung.	225
STEFAN LUDWIN	
Lokative Verben im Deutschen und Polnischen.	237
RENATA NADOBNIK	
Wörterbuch und sein Geschlecht. Ein Versuch der Bestimmung von Genuspräferenzen bei der Gestaltung der Lemmata im Wörterbuch . .	257

MAREK SCHMIDT	
Korpusanalyse als Mittel der Erforschung von synonymischen Relationen.	269
KATARZYNA SZKOPEK	
Wortneubildung im Text. Zu Wortbildungsmerkmalen zusammengesetzter Okkasionalismen	273
JANUSZ STOPYRA	
Zu einigen Modellen der deutschen und der polnischen Wortbildungsbeschreibung.	279
OLGA VOMÁČKOVÁ	
Unzählbare Nomina in Verbindung mit Zahlwörtern am Beispiel des Deutschen und Tschechischen	285
SYNTAX DER DEUTSCHEN GEGENWARTSSPRACHE, KOMPARATIVE SYNTAX.	291
JACEK BARAŃSKI	
Zu Serialisierungsprinzipien des mehrgliedrigen Verbalkomplexes im Deutschen und im Polnischen. Versuch einer kontrastiven Darstellung	293
PAWEŁ KARNOWSKI	
Syntax nominaler Possessivkonstruktionen im deutsch-ungarischen Vergleich	303
AGNIESZKA KOSSOWSKA	
Katapher – eine entbehrliche Erscheinung?	317
HANA PELOUŠKOVÁ	
Das tschechische Pronomen <i>si</i> , seine Funktionen und Äquivalente im Deutschen.	327
ZYGMUNT TĘCZA	
Das Problem der Komparabilität beim Vergleich des deutschen bestimmten Artikels mit seinem Gegenspieler im Westslawischen.	337
PHRASEOLOGIE UND PARÖMIOLOGIE.	349
HANA BERGEROVÁ	
Zur Motiviertheit bei Phraseologismen: Interlinguale Studie zu deutschen und tschechischen Phraseologismen mit dem Farbkonzept ROT	351
BERNHARD BREHMER / BILJANA GOLUBOVIĆ	
Eine kontrastive Analyse der Strukturen komparativer Phraseologismen im Serbischen und Deutschen	359
LUCYNA BRZOWSKA	
Die Rolle der Orientierungsmetaphern und Personifikationen innerhalb von Adjektiv-Substantiv-Kollokationen	371

ANNA GONDEK / JOANNA SZCZĘK

- Das Alkoholtrinken in der deutschen und polnischen
Phraseologie der Umgangssprache 381

JAN HAJDUK

- Die Lexeme *Hund* und *Katze* als Elemente der Kategorie *TIERE*
(eine Vergleichsanalyse aus dem Deutschen und Polnischen) 395

BEATA KASPEROWICZ-STĄŻKA

- Deutsche Bezugsadjektive als Profilierungsmittel
– eine kognitiv orientierte Analyse an Beispielen 405

BARBARA KOMENDA-EARLE

- Zu den lexikographischen Aspekten von Sprichwörtern anhand
von einsprachigen deutschen Wörterbüchern 415

MAREK LASKOWSKI

- Sieht man schon Licht am Ende des Tunnels in der polnischen
Phraseodidaktik im Fach DaF? Die Phraseologievermittlung am Beispiel
des Lehrwerkes „alles klar“ – eine empirische Untersuchung. 427

MACIEJ PŁAWSKI

- „Non verbum e verbo, sed sensum exprimere de sensu“
– zu einigen Problemen der Übersetzung von Phraseologismen. 441

JANUSZ POCIĄSK

- Zum Status der reduzierten idiomatischen Einheit in der Schlagzeile . . . 453

ANNA URBAN

- Zu textspezifischen Funktionen von Phraseologismen in Feuilletoncontexten . . 463